

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 11

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

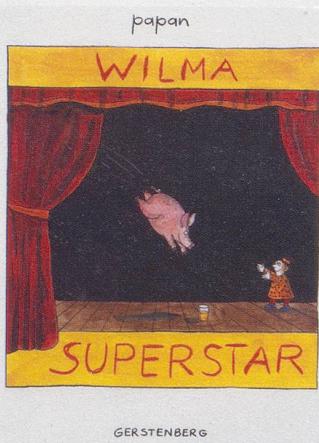
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wilma Superstar – das neue Buch von Papan



Mit seinem neuen Buch «Wilma Superstar» hat der «Nebelspalter»-Cartoonist Papan ein köstliches Werk für junge und junggebliebene Menschen geschaffen. Das durchwegs farbig gehaltene Buch erzählt in Zeichnungen und leicht lesbaren, einfachen Texten aus dem turbulenten Leben von Schweinchen Wilma. Wer mag, kann die Abenteuer «Wilma Superstar» hautnah miterleben. Ihren Anfang nimmt die Geschichte auf dem Hof, wo Wilma geboren wurde und machen durfte, was sie wollte. Beim Fernsehen entdeckte sie ihre Leidenschaft für Pferderennen. Wilma wollte auch so schnell laufen können und so berühmt

wie das berühmteste Rennpferd werden. Aber noch viel schneller! Ein Star! Ein Superstar! Also begann Wilma zu trainieren. Sie trainierte fortan jeden Tag, bis es dann eines Tages so weit war und sie auf der Pferderennbahn stand.

Papan
 «Wilma Superstar»
 durchgehend farbig
 32 Seiten, gebunden
 Gerstenberg Verlag, Hildesheim
 CHF 23.50/Euro 12.90
 ISBN 3-8067-5067-X
www.gerstenberg-verlag.de

Lächle lieber statt zu lachen



Schon zu Lebzeiten war Fridolin Tschudi (1912–1966) ein überaus beliebter Autor. Seine Verse erschienen zuerst in der «Weltwoche», dann im «Nebelspalter» und später als Sammelbände. Das Erscheinen des 100 000. Bändchens hat der Zürcher Poet glarnerischer Abstammung noch selber erlebt. In den 366 Versen, Chansons und Cabaretszenen des vorliegenden Tschudi-Kalenders ist nun der ganze Tschudi wie in einer Nuss verborgen: Der heitere Moralist, der echte Lyriker und der zeitkritische Satiriker, der im Konzert mit Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz und Wilhelm Busch die konziliante helvetische

Melodie anstimmt. «Man könnte seine Gedichte auch Seelenapotheke nennen», hat 1988 der Badener Literaturkenner und Apotheker Ueli Münzel geschrieben. Das Rezept seiner Verse: Eine glückliche Verbindung von ironischer Heiterkeit mit tiefer Herzenszartheit.

Fridolin Tschudi
 «Lächle lieber statt zu lächeln»
 388 Seiten, 32 Illustrationen, gebunden
 Rothenhäuser Verlag, Stäfa
 CHF 39.-/Euro 26.50
 ISBN 3-907817-31-1
www.rothenhaeusler.ch

Ab geht die Schüttelpost mit Gottfried Pixner



Gottfried Pixner, Wiener, promovierter Chemiker, Dozent und Fachautor, liebt das Schreiben von Aphorismen, Sprüchen, Epigrammen, Schüttelreimgedichten und Limericks. In seinem neuesten Buch «Ab geht die Schüttelpost» legt er Zeugnis ab von seiner satirischen Ader, von seiner Sprachgewandtheit und Beobachtungsgabe. «... Autoren mit einem Standbein in den Naturwissenschaften haben oft einen besondern Zugang zur Literatur. Zu dieser Gattung Autor gehört Gottfried Pixner», schreibt Johannes Diethart in «Literatur Österreich». «Satiriker sind in Wahrheit Menschenfreunde, die einer verkehrten

Welt den Spiegel vorhalten und sie zum Nachdenken bringen wollen. Dazu bedarf es zumeist des schwungvoll bedienten Hammers auf den harten Klotz mit viel Wortwitz und Sprachkunst. Pixner kann das, wenn er sagt: Die Kundt ist frei – aber wissen das auch die Kündler?»

Gottfried Pixner
 «Ab geht die Schüttelpost»
 Schüttelreime
 novum Verlag, Horitschon
 177 Seiten, Taschenbuch
 ISBN 3-902057-48-3
www.novum.cc